

## Ein Tag in der Politik

Girls' Day bei Schwartz

**Löhne/Bad Oeynhausen (LZ).** »Auch in diesem Jahr kann sich wieder ein Mädchen aus dem Kreis Herford oder Bad Oeynhausen zum Girls' Day am 27. März über die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten informieren. Auch in der Politik brauchen wir mehr Frauen«, sagt der SPD-Bundestagsabgeordnete Stefan Schwartz. Der Girls' Day am 27. März leiste einen wichtigen Beitrag für mehr Chancengleichheit von Mädchen und Frauen in der Ausbildung und im Erwachsenenleben. Noch immer seien Frauen in verschiedenen Berufen unterrepräsentiert, auch in der Politik und in der Politikberatung. Deshalb beteiligt sich Stefan Schwartz auch in diesem Jahr am Girls' Day. »Neben der Arbeit in Berlin ist die Wahlkreisarbeit für einen Bundestagsabgeordneten sehr wichtig. Im Wahlkreis erfahre ich durch Kontakte mit Bürgern, Vereinen, Betrieben, Behörden und Einrichtungen, wie sich in Berlin getroffene Entscheidungen vor Ort im Wahlkreis auswirken. Aus diesen Begegnungen im Wahlkreis nehme ich viele interessante Informationen und Anregung für meine politische Arbeit mit nach Berlin«, sagt Stefan Schwartz.

Am 27. März wird das am Girls' Day teilnehmende Mädchen Gelegenheit haben, Stefan Schwartz bei einigen Terminen im Wahlkreis zu begleiten und so einen Einblick in die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten bekommen. Bewerben können sich Mädchen, die die 9. oder 10. Klasse besuchen und mindestens 15 Jahre alt sind. Die Bewerbung mit kleinem Lebenslauf ist bis zum 21. März zu richten an das Bürgerbüro Stefan Schwartz, Mindener Straße 5, 32049 Herford oder per E-Mail an die Adresse stefan.schwartz@wk.bundestag.de



An 20 Vereinsaktivitäten konnten sich die Schlüterfreunde OWL im vergangenen Jahr beteiligen. Ein Höhepunkt war die Teilnahme am Schlütertreffen im bayerischen Freising.

## Mit dem Traktor unterwegs

Schlüterfreunde OWL blicken auf ereignisreiches Jahr zurück – vielfältiges Programm für 2014 geplant

**Löhne (LZ).** Die Schlüterfreunde OWL haben während ihrer Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2013 zurückgeblickt.

Der erste Vorsitzende Hartmut Lindenschmidt aus Löhne erklärte, dass mehr als 20 Aktivitäten auf dem Programm standen. Das größte Erlebnis war laut Hartmut Lindenschmidt sicherlich die Teil-

nahme am fünften großen Schlütertreffen im bayerischen Freising, dem Ursprungsort der Schlütertraktoren. Hier war der Verein mit drei Traktoren und mehr als 20 Mitgliedern vertreten. Erfreut konnten die Schlüterfreunde OWL feststellen, dass sie selbst in Bayern einen hohen Bekanntheitsgrad genießen.

Auch für dieses Jahr steht viel auf dem Programm. So wird am 20. und 21. September der vierte Feldtag auf dem Hof Schlüter in

Kirchlengern veranstaltet. Am Samstag soll zunächst der beliebte Treckerkorso durch das Dorf Hä-

ver stattfinden, bevor abends bei der Zeltfete ausgiebig gefeiert werden kann. An beiden Tagen werden zudem Feldvorführungen mit Maisernte und Bodenbearbeitung gezeigt. Ebenso gibt es wieder ein Rahmenprogramm für die ganze Familie und

einen großen Bauern- und Kunsthandwerkermarkt.

Am 26. April wird die Saison traditionell mit einer Ausfahrt eröffnet. In diesem Jahr ist das Traktor-Museum Kempen im Naturpark Eggegebirge das Ziel. Im August werden die Mitglieder mit mehreren Traktoren per Achse nach Nordhorn fahren, um hier am großen histori-

schen Feldtag teilzunehmen. Auch auf vielen anderen Treffen werden die Schlüterfreunde anzutreffen sein, bevor Ende November die Saison mit einem Besuch der Zuckerfabrik in Lage beendet wird. Bei den Vorstandswahlen wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt. Als Vorsitzender bleibt Hartmut Lindenschmidt, als zweiter Vorsitzender Franz-Josef Wöbel, als Kassiererin Christiane Lindenschmidt und als Schriftführerin Katja Graß im Amt.

Die Saison wird wie üblich mit einer Ausfahrt am 26. April eröffnet.

## Ökumensicher Gottesdienst

**Löhne-Obernbeck (LZ).** Die evangelischen Kirchengemeinden Löhne-Ort und Oberbeck sowie die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius feiern den Weltgebetstag dieses Jahr gemeinsam in der Christuskirche in Löhne-Obernbeck. Der ökumenische Gottesdienst beginnt an diesem Freitag um 19 Uhr. Danach gibt es ein Beisammensein mit ägyptischen Spezialitäten. Frauen aus Ägypten haben die Ordnung diesmal vorbereitet und unter das Motto »Wasserströme in der Wüste« gestellt.

## Sprechstunde der Schiedsleute

**Löhne (LZ).** Eine Sprechstunde der Schiedsleute gibt es an diesem Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Rathausnebengebäude. Das teilt die Verwaltung mit.

## »Tote Ärzte« auf der Bühne

**Löhne (LZ).** Alle Fans der Musik von den »Toten Hosen« und den »Ärzten« kommen an diesem Samstag auf ihre Kosten. Die schräge Coverband der Punk-Idole macht wieder in der Werretalhalle Station. Einlass ist ab 20 Uhr.

»Die Toten Ärzte« (DTÄ) nennt sich die Truppe der Hamburger Jungs aus St. Pauli, die mit ihrem Konzert, unterstützt durch die Löhner Mobildisco ProSound, die Partysaison 2014 von M & S Veranstaltungen einläutet. Wenn die »Toten Ärzte« aus ihrer grellbunten Partygruft steigen, erwartet das Publikum ein Powerpaket mit »Toten Hosen«- und »Ärzte«-Songs aus mehr als 20 Jahren Rockgeschichte. Oberstes Ziel der »Toten Ärzte« ist es, den Fans der »Toten Hosen« und der »Ärzte« zu 100 Prozent gerecht zu werden.

Karten im Vorverkauf kann man sich sichern beim Kulturbüro der Stadt Löhne, Buchhandlung Dehne, Lotto im Marktkauf Reuter, Getränke Hamelmann, Gartencenter Piper, Schreibwaren Spilker und bei M & S Veranstaltungen.

## Auf der Spur der Zisterziensermönche

Kloster Loccum ist Ziel einer Tagesfahrt des Kirchenkreises

**Löhne/Bad Oeynhausen (LZ).** Der evangelische Kirchenkreis Vlotho setzt am Samstag, 12. April, die Reihe seiner »KultTouren« fort und steuert dabei wieder interessante kirchen- und kulturgeschichtliche Ziele an. Da die zunächst geplante Fahrt nach Hildesheim aus organisatorischen Gründen verschoben werden musste, geht es nun nach Hannover und Loccum.

Die Fahrt beginnt am 12. April um 8.30 Uhr am Martin-Luther-Hof in Bad Oeynhausen-Rehme



Das Kloster Loccum kann auf eine 850-jährige Geschichte verweisen. Es gehört zu den Zielen der nächsten »KultTour« am 12. April.

und führt zunächst zum Sprengel-Museum Hannover, das zu den bedeutendsten Museen zeitgenössischer Kunst im 20. und 21. Jahrhundert zählt. Hier werden die Teilnehmer in kleinen Gruppen eine ausgiebige Führung erleben und dann Gelegenheit haben, die Ausstellungen nach eigenen Interessen zu besuchen. Anschließend führt die Reise zur Marktkirche, der Wahrzeichenkirche Hannovers, die als »Gasthaus Gottes« für die Menschen in der Stadt und aus aller Welt verstanden und unterhalten wird. Ihre Geschichte und ihr gegenwärtiges Konzept wird den »KultTour«-Teil-

Anmeldungen für den Ausflug sind von Montag, 10. März, an möglich.

nehmern wiederum in Kleingruppen-Führungen nahegebracht.

Auf dem Rückweg aus der niedersächsischen Landeshauptstadt wird die Reisegruppe dann das Kloster Loccum besichtigen, dessen 850-jähriges Bestehen gerade aufwändig gefeiert wurde. Auch hier werden die Teilnehmer eine Führung erleben und dann zum Abschluss des Besuchs in der Klosterkirche an der abendlichen Hora, dem alten Stundengebet in der Tradition der Zisterziensermönche, teilnehmen.

Die Tagesfahrt, zu der auch Zeiten zur freien Verfügung und zur körperlichen Stärkung gehören, endet gegen 19.30 Uhr wieder in Rehme. Die Kosten für die Teilnahme (Reisekosten, Eintrittsgelder und Gebühren für die Führungen) betragen 24 Euro, für Schüler, Auszubildende, Studenten, Menschen mit Schwerbehinderungen und Erwerbslose ermäßigt 16 Euro.

Anmeldungen sind ab Montag, 10. März, 8.30 Uhr per E-Mail oder telefonisch bei dem Leiter der Reise, Pfarrer Hartmut Birkelbach, ☎ 0 57 31 / 18 05 34 oder kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de, im Kreiskirchenamt möglich, wobei ausschließlich die Reihenfolge der Anmeldungen über die Teilnahme entscheidet, wie das Kreiskirchenamt mitteilt.

## Vortrag über Artenverluste

**Löhne (LZ).** Langsam und oft unbemerkt verschwindet das Leben aus Gärten und Landschaften. Dabei sind die Ursachen dieser Artenverluste vielfältig. Auch viele Wissenschaftler weisen seit den 1970-er Jahren auf einen zunehmenden Rückgang in der Artenvielfalt und auf gravierenden Folgen für gegenwärtige und zukünftige Generationen hin. Die Staaten der Welt verpflichteten sich daher 1992 in der UN-Konvention zur Biologischen Vielfalt diese Ent-

wicklung zu stoppen und langfristig umzukehren; die Jahre 2011 bis 2020 wurden daher von der UN zur Dekade der Biodiversität erklärt. Auch die von der Bundesregierung 2007 beschlossenen »Nationalen Strategien zur Biologischen Vielfalt« beschreiben neue Leitbilder und viele Kommunen haben sich bereit erklärt, sie umzusetzen, auch die Stadt Löhne. Im Rahmen eines Vortrags an diesem Donnerstag um 19 Uhr in der Werretalhalle wird Karl Heinz

Niehus, Leiter der Naturgarteninitiative der Volkshochschule Löhne, anhand zahlreicher Bildbeispiele über die Sachzusammenhänge und die Bedeutung dieses schleichenden Artenverlustes referieren und über die Möglichkeiten politischen und kommunalen Handelns informieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Biodiversität der Stadt Löhne statt. Informationen und Anmeldung bei der VHS Löhne unter ☎ 0 57 32 / 10 05 88.



## Grüne wählen neuen Vorstand

Während ihrer Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder des Löhner Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen ihren Vorstand neu gewählt. Dabei wurden Kerstin Prätorius (Foto, links) als erste Sprecherin, Fabiola Scheer als zweite Sprecherin und Dieter Glander als Kassierer in ihren Ämtern bestätigt. Der Ortsverband hält seine öffentlichen Sitzungen an jedem ersten Montag im Monat in der Werretalhalle, Raum EG 3, ab. Interessierte Bürger sind eingeladen.

## Kirchenfreizeit führt in die Dolomiten

Mitfahrer erwartet vielfältiges Programm

**Kreis Herford (LZ).** Für Spaziergänger und Wanderer bietet die Vlothoer Kirchengemeinde St. Stephan von Donnerstag, 28. August, bis Donnerstag, 11. September, eine Reise in die Dolomiten an. Das Ziel Stern/La Villa liegt südlich von Bruneck im Gebiet Hochalpe/Alta Badia zwischen Grödnertal und Cortina d'Ampezzo auf 1450 Höhenmetern. Der Ort ist umgeben von den Dolomiten Kreuzkofel, Sella, Puezz und Gardnaccia.

Die Reisezeit in der Nachsaison ist ideal für Wandertouren, wobei Tempo und Dauer an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden. Geplant sind Spaziergänge auf den Talwegen, das Wandern zu den Schutzhütten und Hochalmen sowie Felsentouren. Das Abendprogramm beinhaltet gemeinsames Spielen,

Singen, Erzählen, Besuche von Musik- und Heimatabenden, Gespräche über biblische Texte sowie Zeit zur freien Gestaltung. Eingeladen sind alle Mitglieder der Gemeinde St. Stephan und den Nachbargemeinden. Der Preis beträgt etwa 825 Euro pro Person im Doppelzimmer. Im Reisepreis sind Busfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Versicherungen, Reiseleitung und Kurtaxe enthalten. Für Einzelzimmer, die auf Anfrage erhältlich sind, beträgt der Aufschlag etwa 120 Euro.

Interessierte können sich anmelden im Gemeindebüro St. Stephan, Lange Straße 108, Vlotho; telefonisch unter ☎ 0 57 33 / 23 70, bei Pastor Wolfram Giedinghausen unter ☎ 0 57 31 / 3 00 26 11 oder per E-Mail an ststephan.vlotho@teleos-web.de

Auch Zeit zur freien Gestaltung ist während der Reise fest eingeplant.